

# Längsschnitt VERBAL 2002-2004

Gesamtsicht n= 325

- ◆ 2. Praktikum wird besser beurteilt als das 1.
- ◆ Höchste Effekte innerhalb eines Praktikums
- ◆ Selbstwahrnehmung verbessert sich vom 1. zum 2. Praktikum, die Fremdwahrnehmung nicht
- ◆ Streuung des Urteils bei Sozial- und Methodenkompetenz größer als bei Fachkompetenz, bei Fremdurteil größer als bei Selbsturteil

# Längsschnitt VERBAL 2002-2004

Selbst- vs. Fremdurteil n= 390

- ◆ Fremdurteil besser als Selbsturteil, aber lückenhafter
- ◆ Selbst beurteilt 2. Praktikum als besser, nicht aber Fremd
- ◆ Höchste Effekte innerhalb eines Praktikums
- ◆ Lernfortschritt in der Selbstwahrnehmung während des 1. Praktikums größer als während des 2., in der Fremdwahrnehmung nur in Einzelfällen

# Erste Folgerungen zum Längsschnitt VERBAL 2002-2004

## Gesamtsicht

- ◆ **Professionalisierungsschub**: Im Hauptstudium (Sem. 4-6) wird deutlicher Kompetenz-Zuwachs rückgemeldet
- ◆ **Urteilsprofil Fremdbeurteiler** nehmen Fachkompetenzen treffsicherer wahr als SMK, urteilen milder
- ◆ **Urteilsprofil Selbstbeurteiler** nehmen SMK treffsicherer wahr als FK, urteilen strenger

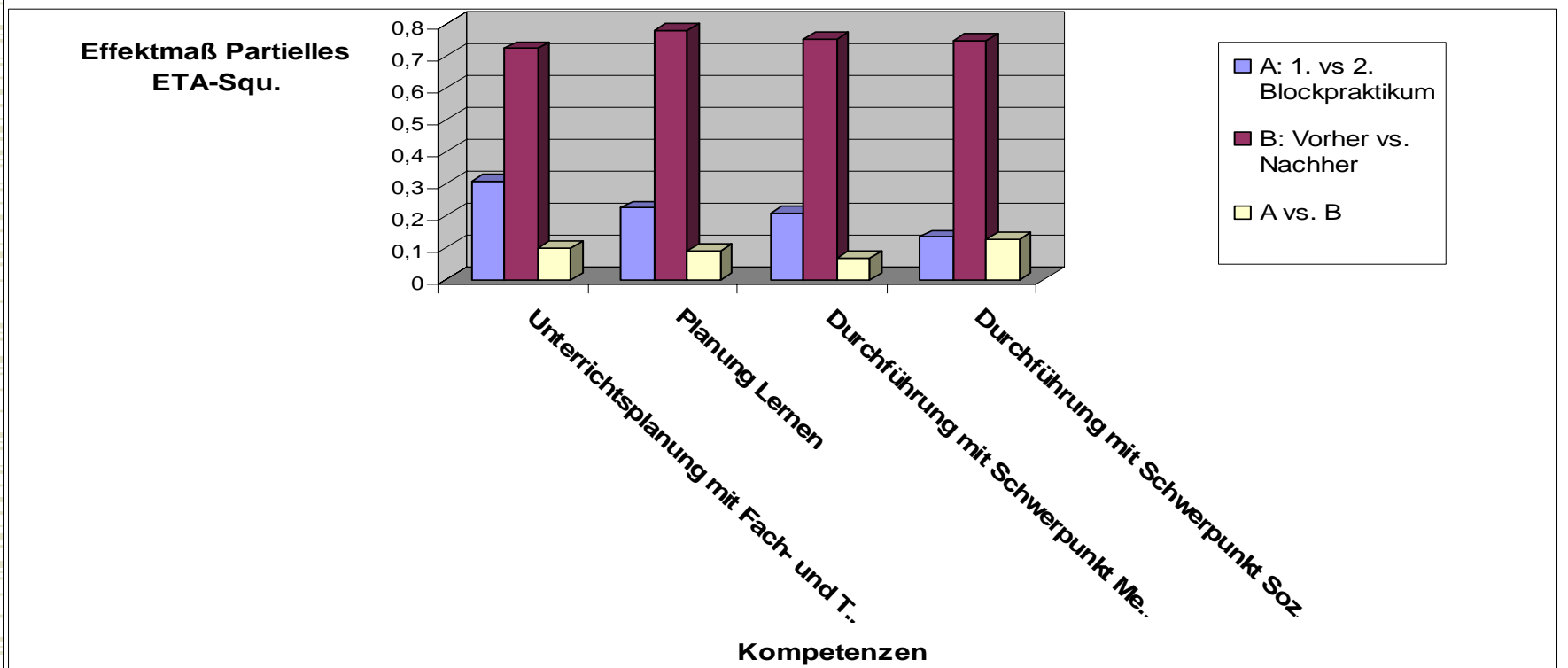
# Erste Folgerungen zum Längsschnitt VERBAL 2002-2004

## Selbst- vs. Fremdurteil

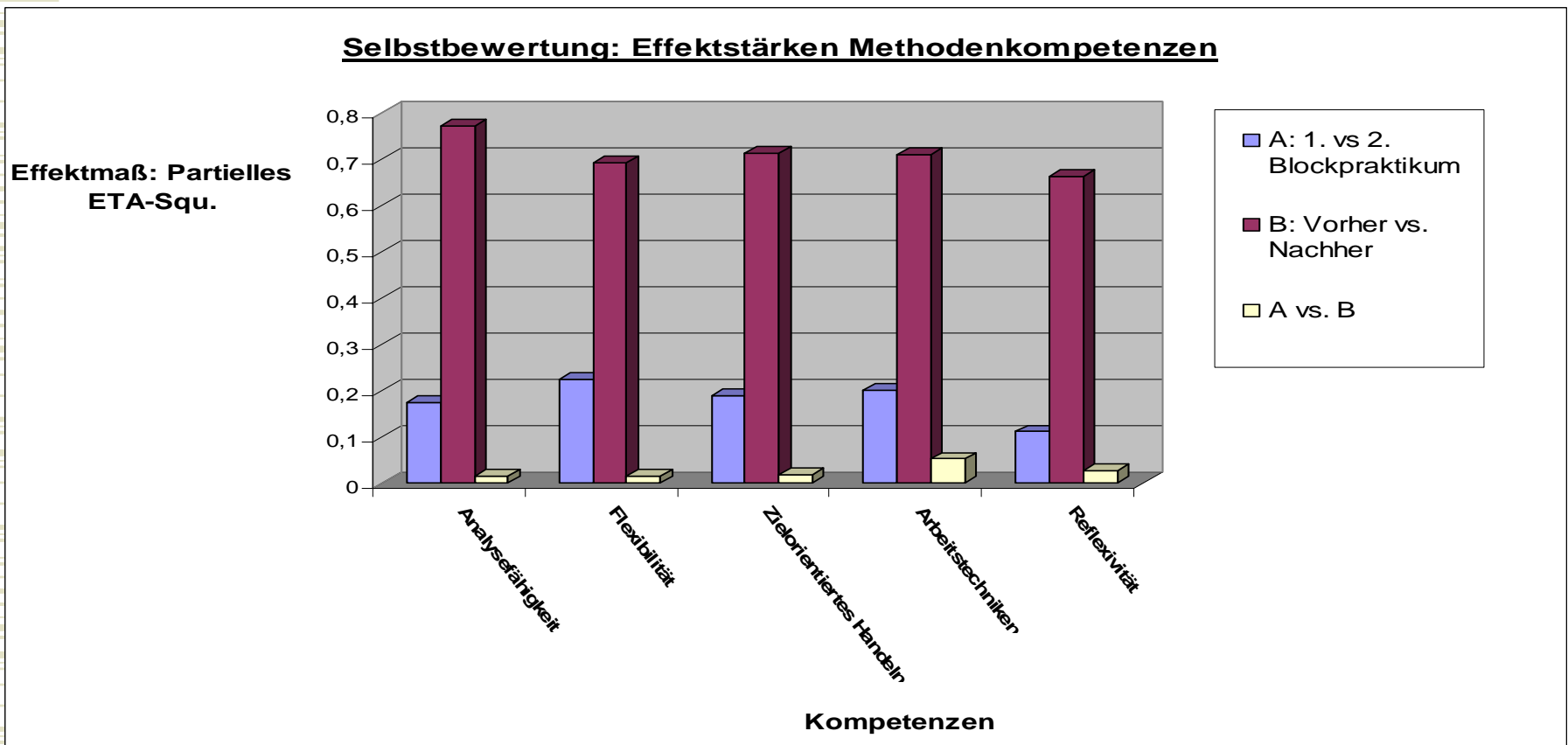
- ◆ **Blockpraktika sind wertvoll:** 4 Wochen Praktikum am Stück ermöglichen hohen Kompetenz-Zuwachs
- ◆ **Blockpraktika im Hauptstudium verteilen ist fruchtbar:** 2. krönt das 1. Blockpraktikum
- ◆ **Selbst-Urteilskompetenz wird geschärft:** Sie nimmt im 1. deutlicher zu als im 2. Blockpraktikum
- ◆ **Ausbildung der Ausbilder ist dringlich:** Das Fremdurteil spiegelt beachtlichen Fortbildungsbedarf
- ◆ **Differenzierung der Fachkompetenzen notwendig:** Die FK's sind tätigkeitsbezogen zu differenzieren

# Effekte VERBAL 2002-2004

## Selbstbewertung: Effektstärken Fachkompetenzbündel



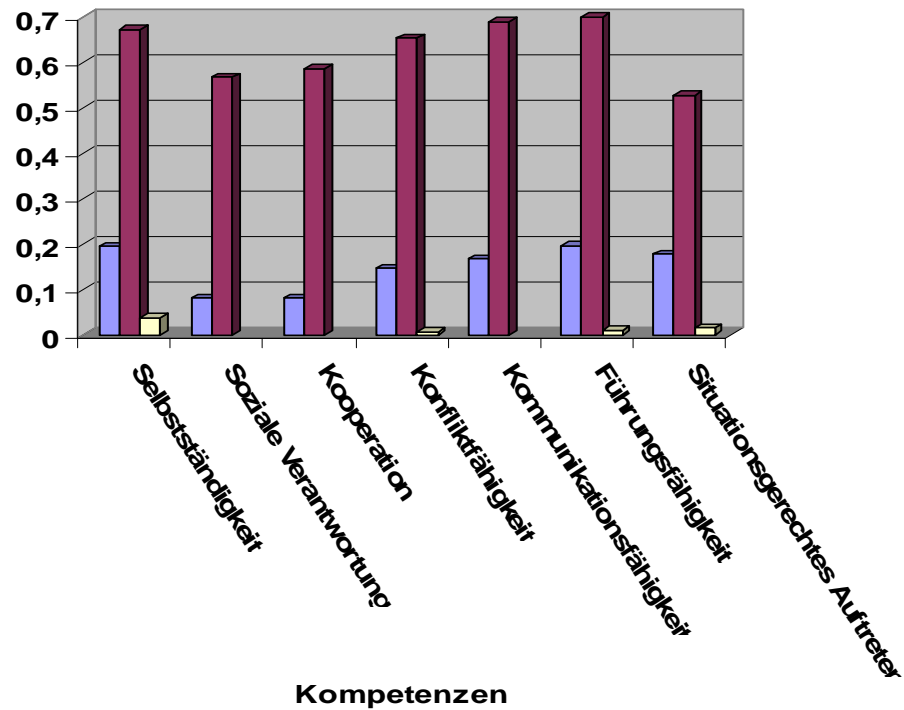
# Effekte VERBAL 2002-2004



# Effekte VERBAL 2002-2004

## Selbstbewertung: Effektstärken Sozialkompetenzen

Effektmaß: Partielles  
ETA-Squ.



# Drei Folgerungen VERBAL 2002-2004

- ◆ **Blockpraktika im Hauptstudium sind unverzichtbar.** Sie haben hohen Professionalisierungswert
- ◆ **Ausbilder/innen sind auszubilden.** Sie müssen auf ihre Aufgabe gründlich vorbereitet und ständig weitergebildet werden
- ◆ **Fachkompetenzen sind zu differenzieren und konkretisieren:** Zu berücksichtigen sind
  - a) der allgemeine und fachspezifische Rahmen erfolgreichen Lehrerhandelns und
  - b) die Fach (-bereichs) Norm d. h. die Standards